

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Dezember 2022 15:39

Zitat von Susannea

Ich werde den Schulrat nächste Woche gerne nach der Rechtsgrundlage (die es sicherlich geben wird, denn ich kenne es seit 14 Jahren hier inzwischen nur so) fragen, wenn es euch hilft.

Also aktuell ist die Rechtsgrundlage das sie Honorarverträge über Aufholen oder Stark nach Corona machen und diese dann offiziell nur zur Förderung (aber die Gruppengröße ist nicht festgelegt 😊) genutzt werden (was ja auch aktuell wegfällt, bei 11 erkrankten Lehrkräften sind ja 50 Stunden die Woche schnell weg!).

Aber ja, er hat Lösungsvorschläge, die Schule bekommt auch ab dem 2. Halbjahr vermutlich offiziellen Überhang, aber er merkt auch selber, dass das nicht reichen wird, wenn sich nicht grundlegend was tut.

Die Schulleitung war heute übrigens auch trotz Ferien und Krankheit komplett anwesend und haben noch mal dargelegt, dass sie ja aktuell eben nur den Mangel verwalten können.

Ich bin echt gespannt, wie es im Januar weitergeht, der Schulrat möchte also auch wirklich im Januar in die Schule zu den Eltern kommen und sich dort den Fragen und Problemen stellen, das gefällt mir sehr.